N I E D E R S C H R I F T

der 29. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.09.2018
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr
Ort, Raum:	im Rathaussaal in 17087 Altentreptow, Rathausstraße 1,

Mitgliederzahl: 7

Anwesende:

Mitglieder

Herr Volker Bartl
Herr Thomas Kraft
Herr Dr. med. Norbert Müller-Sundt
Herr Gerhard Quast
Herr Mirko Renger
Herr Hans-Jürgen Rienitz
Herr Heiko Werner

Stadtvertreter

Frau Christiane Porwollik

Verwaltung

Frau Claudia Ellgoth
Frau Silvana Knebler - Protokollantin
Herr Stefan Radicke

Presse

Herr Prahle (Volontär)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 19.06.2018
4. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung vom 19.06.2018 gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde

10.	Vorstellen und Vorberatung der Vorlagen für die Stadtvertretersitzung am 2. Oktober 2018	
10.1.	Bebauungsplan Nr. 20 der Stadt Altentreptow "Tollensepark Altentreptow" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	**01/BV/850/2018**
10.2.	Entscheidung über die Einleitung eines vorhabenbezogenen B-Plan- Verfahrens Photovoltaikanlage Klatzow	**01/BV/855/2018**
10.3.	Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss 01/ BV/ 840/ 2018 der Stadtvertretung vom 03.07.2018 Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des vorhabenbezogenen B- Plans Nr. 15 "Biogasanlage Thalberg" im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch	**01/BV/856/2018**
10.4.	Verordnung über Ehrungen, Jubiläen und Repräsentationsaufgaben (Ehrenordnung) der Stadt Altentreptow	**01/BV/859/2018**
10.5.	Annahme von Spenden zur Weiterleitung an den Verein Hanse-Tour Sonnenschein	**01/BV/849/2018**
10.6.	Nachtragshaushaltssatzung 2018 der Stadt Altentreptow	**01/BV/857/2018**
10.7.	Genehmigung eines Vertrages mit einem Mitglied der Stadtvertretung	**01/GA/853/2018**
10.8.	Genehmigung eines Vertrages mit einem Mitglied der Stadtvertretung	**01/GA/863/2018**
10.9.	Widerruf der Bestellung als Standesbeamtin	**01/BV/865/2018**
10.10.	Antrag auf Fördermittel- hier Neubau einer Zweifelder-Sporthalle an der KGS in Altentreptow	**01/BV/866/2018**
11.	Mitteilungen	
12.	Anfragen	

Öffentlicher Teil:

TOP 1
Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Hauptausschusssitzung wird von Herrn Bartl eröffnet.
Die Mitglieder des Hauptausschusses wurden durch Einladung vom 07.09.2018 auf Dienstag, 18.09.2018, zu 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist werden keine Einwendungen erhoben. Der Hauptausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 2
Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den TOP 10.10. „Antrag auf Fördermittel – Neubau einer Zweifelder-Sporthalle an der KGS Altentreptow“ Vorlage 01/BV/866/2018 erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	7
Stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 3
Billigung der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 19.06.2018

Die Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 19.06.2018 wird gebilligt.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

TOP 4
Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung vom 19.06.2018 gefassten Beschlüsse

Herr Bartl gibt die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung vom 19.06.2018 bekannt:

Vorlage 01/BV/836/2018 - Bebauungsplan Nr. 21 der Stadt Altentreptow
"SO Einzelhandel Bahnhofstraße / Ecke Friedenstraße"
hier: Beschluss über den städtebaulichen Vertrag gemäß
§ 11 BauGB

Vorlage 01/BV/832/2018 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 19 der Stadt Altentreptow
"Solarpark Thalberg"
hier: Beschluss über den Durchführungsvertrag gemäß
§ 12 Abs. 1 BauGB

Vorlage 01/GA/842/2018 - Grundstücksangelegenheit

Vorlage 01/GA/846/2018 - Grundstücksangelegenheit

Vorlage 01/PA/830/2018 - Personalangelegenheiten

TOP 5
Einwohnerfragestunde

Frau Porwollik fragt nach dem Stand des Kita-Neubaus der AWO.

Herr Bartl antwortet: Der Kaufvertrag mit der AWO wurde heute abgeschlossen. Im Kaufvertrag wurde vereinbart, dass eine Bebauung innerhalb von drei Jahren erfolgen muss.

TOP 10
Vorstellen und Vorberatung der Vorlagen für die Stadtvertretersitzung am 2. Oktober 2018

Jedem Hauptausschussmitglied liegen die Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse zu den Vorlagen zur Beschlussfassung in der Stadtvertretersitzung am 02.10.2018 vor.
Mit der Einladung zur Stadtvertretersitzung wird die Aufstellung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse mit dem Votum des Hauptausschusses an jeden Stadtvertreter übersandt.

TOP 10.1
Bebauungsplan Nr. 20 der Stadt Altentreptow "Tollensepark Altentreptow" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 01/BV/850/2018

Herr Bartl stellt die Vorlage vor und teilt die Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse mit. Es gab im Fachausschuss kontroverse Diskussionen.

Herr Renger verweist in diesem Zusammenhang noch einmal auf die Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes.

Frau Ellgoth teilt mit, dass es diesbezüglich Schriftwechsel mit der IHK gibt und Herr Renger gern Akteneinsicht nehmen kann. Für eine Stadt unserer Größe ist ein Einzelhandelskonzept nicht zielführend. Aus der ISEK-Studie und deren Fortschreibung können die erforderlichen Fakten abgeleitet werden.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 10.2
Entscheidung über die Einleitung eines vorhabenbezogenen B- Plan- Verfahrens Photovoltaikanlage Klatzow
Vorlage: 01/BV/855/2018

Herr Bartl stellt die Vorlage vor und teilt die Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse mit. Er verliest eine E-Mail des Antragstellers, in der mitgeteilt wird, dass aufgrund der Abstimmungsergebnisse in den Fachausschüssen der Antrag zurückgezogen wird.

Die Vorlage wird demzufolge nicht an die Stadtvertretung weitergeleitet.

TOP 10.3
Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss 01/ BV/ 840/ 2018 der Stadtvertretung vom 03.07.2018
Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des vorhabenbezogenen B-Plans Nr. 15 "Biogasanlage Thalberg" im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch
Vorlage: 01/BV/856/2018

Herr Rienitz und Herr Quast erklären sich für befangen und rücken vom Tisch ab.

Herr Bartl stellt die Vorlage vor und teilt die Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse mit. Er verweist noch einmal eindrücklich auf die Stellungnahme der uRAB, dass die Stadt verpflichtet ist den vorhabenbezogenen B-Plan aufzuheben. Über den Widerspruch muss die Stadtvertretung entscheiden.

Herr Renger hat hierzu drei Fragen und übergibt diese der Verwaltung:

Aufgrund des § 33 der Kommunalverfassung MV ist der Bürgermeister berechtigt zu einem Beschluss in Widerspruch zu gehen, wenn er rechtliche Bedenken oder eine Gefährdung des Allgemeinwohls geltend macht.

1. Liegt unsere Fraktion aus Ihrer Sicht falsch, wenn wir innerhalb des Widerspruchs keine rechtlichen Bedenken Ihrerseits erkennen?
2. In welchem konkreten Punkt des Widerspruches, wurden ihre rechtlichen Bedenken dargestellt.

Der Bürgermeister wird die Fragen schriftliche beantworten.

TOP 10.4
Verordnung über Ehrungen, Jubiläen und Repräsentationsaufgaben (Ehrenordnung) der Stadt Altentreptow
Vorlage: 01/BV/859/2018

Herr Bartl stellt die Vorlage vor und teilt das Abstimmungsergebnis des Fachausschusses mit.

Dem Fachausschuss wurde der Vorschlag unterbreitet, die Präambel um den Wortlaut: „…der freiheitlich-demokratischen Grundordnung insbesondere im Hinblick auf die Menschenwürde, das Demokratieprinzip und der Rechtsstaatlichkeit nicht entgegengewirkt haben.“ zu erweitern. Diese Formulierung fand im Fachausschuss keine Zustimmung. Der Fachausschuss hat einstimmig empfohlen, diese Formulierung aus der Ehrenordnung zu streichen.

Herr Renger verweist in diesem Zusammenhang auf die Stellungnahme der URAB. Mit der Ehrenordnung gibt sich die Stadt Altentreptow eine Rechtsnorm. Die Stadt muss sich hierzu positionieren. Die Verwaltung soll einen Lösungsvorschlag unterbreiten.

Herr Kraft meint dazu, dass das jetzt reichlich spät kommt mit dem Vorschlag. Bei der Ehrung wird auf das Jubiläum abgestellt. Eine derartige Regelung ist nicht notwendig.

Herr Bartl lässt darüber abstimmen, ob der Empfehlung des Fachausschusses gefolgt werden soll und eine überarbeitet Fassung an die Mitglieder der Stadtvertretung weitergeleitet wird.

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Somit wird der einstimmigen Empfehlung durch den Fachausschuss nicht gefolgt.

Dann wurde abgestimmt, ob die Vorlage zur Beschlussfassung an die Stadtvertretung weitergeleitet wird.

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 10.5
Annahme von Spenden zur Weiterleitung an den Verein Hanse-Tour Sonnenschein
Vorlage: 01/BV/849/2018

Herr Bartl stellt die Vorlage vor und teilt die Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse mit.

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

* Herr Rienitz verlässt um 18:46 Uhr die Sitzung.

TOP 10.6
Nachtragshaushaltssatzung 2018 der Stadt Altentreptow
Vorlage: 01/BV/857/2018

Herr Bartl stellt die Vorlage vor, teilt die Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse mit und erteilt Frau Knebler das Wort.

Frau Knebler informiert die Hauptausschussmitglieder darüber, dass der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in Abstimmung mit dem Innenministerium M-V noch in diesem Jahr eine Sonderbedarfszuweisung und eine Förderung aus der Brandschutzsteuer für die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges ausreichen wollen.

Aus diesem Grunde musste die 1. Nachtragshaushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 überarbeitet werden. Im investiven Bereich wurde die Maßnahme Anschaffung Feuerwehrfahrzeug neu aufgenommen:

Einzahlung SBZ	175.000 €
Einzahlung Zuweisung LK MSE	50.000 €
Auszahlung FFw-Fahrzeug	400.000 €
Eigenanteil Stadt Altentreptow	175.000 €.

Die geplante Kreditaufnahme wurde um den Eigenanteil in Höhe von 175.000 € ergänzt.

Gleichzeitig wurde die Maßnahme: „Neubau Straße der Zukunft“ in das Haushaltsjahr 2019 verschoben. Diese Maßnahme wird zusammen mit der GKU ausgeführt. Aufgrund der Baukostenentwicklung soll die Maßnahme erst im nächsten Jahr durchgeführt werden.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erhalten eine überarbeitet Ausführung.

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung in geänderter Form.

TOP 10.7
Genehmigung eines Vertrages mit einem Mitglied der Stadtvertretung
Vorlage: 01/GA/853/2018

Herr Quast rückt vom Tisch zurück und zeigt somit Mitwirkungsverbot an.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot:	1 Herr Quast

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 10.8
Genehmigung eines Vertrages mit einem Mitglied der Stadtvertretung
Vorlage: 01/GA/863/2018

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 10.9
Widerruf der Bestellung als Standesbeamtin
Vorlage: 01/BV/865/2018

Herr Bartl erläutert die Vorlage.

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 10.10
Antrag auf Fördermittel- hier Neubau einer Zweifelder-Sporthalle an der KGS in Altentreptow
Vorlage: 01/BV/866/2018

Herr Bartl erläutert die Vorlage.

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 11
Mitteilungen

Herr Bartl informiert die Hauptausschussmitglieder darüber, dass der Städte- und Gemeindetag den Entwurf des neuen Schulgesetzes und ihre Stellungnahme dazu den Mitgliedern auf wiederholter Nachfrage zur Verfügung gestellt hat.

Die Neuregelung zum § 115 Schulgesetz (Schullastenausgleich) enthält nachfolgende Formulierung:

„In den Fällen des § 104 Absatz 3 Satz 1 kann ein Schulkostenbeitrag auch durch die kreisangehörige Gemeinde für Schülerinnen und Schüler mit einem Wohnsitz….., erhoben werden, wenn und soweit ein öffentlich-rechtlicher Vertrag nach § 104 Absatz 2 nicht besteht.“

Der Städte- und Gemeindetag hat in seiner Stellungnahme dazu ausgeführt, dass die vorgeschlagen Neuregelung für Gemeinden, die eine solche Gesamtschule übernommen haben und die Finanzierung durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag nach § 104 Abs. 2 mit dem Landkreis geregelt haben, zu erheblichen Schwierigkeiten führen wird. Entweder müssen die Landkreise dann den Schullastenausgleich auch für diese Schulen erheben oder die Vertragsgrundlage entfällt, womit die Finanzierung dieser Schulen nicht mehr gesichert ist.

Herr Bartl informiert darüber, dass er bereits versucht hat, Herrn Rautmann zu erreichen. Die Stadt muss sich positionieren und den Vertrag kündigen, um auf die Schwachstellen aufmerksam zu machen.

Er bittet alle Fraktionen an ihre Landtagsabgeordneten heranzutreten und auf das Problem aufmerksam zu machen. Sollte die Änderung in der Form beschlossen werden, wird die Stadt Altentreptow auch zukünftig keinen Schullastenausgleich ziehen können. Die Finanzierung der Gesamtschule ist dann nicht mehr gesichert.

TOP 12
Anfragen

Herr Kraft fragt nach dem Arbeitsstand zum Konzept Klosterberg.

Frau Ellgoth führt dazu aus:

Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Bisher liegen noch keine konkreten Arbeitsergebnisse vor, die den Gremien vorgelegt werden können.

Das Konzept von Herrn Pulkenat bildet die Grundlage.

Priorität haben:

- Baumpflegarbeiten
- Höhenvermessung
- Wegekonzept
- Prüfung Grundwasserproblematik

Es wurde Kontakt mit der Hochschule in Neubrandenburg aufgenommen, um hier Unterstützung zu erhalten.

Herr Renger weist darauf hin, dass die Fraktionen Vorschläge zugearbeitet haben. Er wünscht auf der Basis der Zuarbeiten schon, dass die Stadtpolitik einen grobe Richtung für das Handeln der Verwaltung vorgibt. Daraus kann dann die Verwaltung einzelne Etappenziele festlegen. Die von der Politik eingebrachten Vorschläge sollten in einem gemeinsamen Konzept zusammengefasst und beschlossen werden.

Frau Ellgoth fordert die Fraktionen auf, sich in der Arbeitsgruppe zu engagieren. Die nächste Zusammenkunft findet am 06.11.2019, um 18:30 Uhr, im Cafe Central statt.

Herr Quast erkundigt sich nach dem Stand „Energiemanager“.

Frau Ellgoth informiert darüber, dass die Verwaltung für den Förderantrag noch einige umfassende Unterlagen nachreichen musste. Zunächst muss ein Klimaschutzkonzept erstellt werden. Dafür wurde eine Förderung seitens der Verwaltung für den gesamten Amtsbereich beantragt. Erst mit dem Klimaschutzkonzept kann die Förderung für den Klimamanager beantragt werden.

Herr Quast bittet den Bürgermeister sich bezüglich der Windeignungsgebiete mit der Stadt Grimmen auszutauschen.

Bartl Ausschussvorsitz	Knebler Protokollführung